

## Das E-Rezept – Heilungsmöglichkeiten

Gebühr frei <input type="checkbox"/>	Krankenkasse bzw. Kostenträger Barmer <b>1</b>			BVG <input type="checkbox"/>	Impf-Spr. stoff Bedarf <input type="checkbox"/>	Name, Vorname des Versicherten Mustermann <b>10</b> geb. am Manfred 27.07.1957 Musterstr. 13 12345 Musterstadt
	Geb.- pfl. <input type="checkbox"/>	Kostenträgerkennung 100180008 <b>3</b>				
noctu <input type="checkbox"/>	Versicherten-Nr. A123456789 <b>4</b>			Hausarztpraxis Dr. Eva Musterfrau Musterweg.7 <b>12</b> 12345 Musterstadt Tel: 0001234567		
Unfall <input type="checkbox"/>	Status 1 <b>11</b>			Angaben Praxis / verordnende Person		
	Arbeits- unfall <input type="checkbox"/>	Betriebsstätten-Nr. 123456789 <b>5</b>				
Berufs- krankheit <input type="checkbox"/>	Arzt-Nr. 987654321 <b>6</b>			PZN-Verordnung		
	Datum 01.02.2024					
aut idem <input type="checkbox"/>	Dosierung: 1-0-0 <b>8</b>			Candesartan 8mg Puren Tab N3 PZN 11353842 <b>7</b>		
	Unfalltag					
Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer			Kostenträgertyp GKV <b>13</b>			
Dokumentenversion: 1.1.0 Dokumententyp: e16A						
PRF NR: Y/400/1910/36/346 DOK. ID: 160.000.210.235.129.19						

Nach dem Abruf eines E-Rezeptes aus der gematik poppt üblicherweise in der Apotheken-EDV der auch von Papierrezepten bekannte Abverkaufsvorgang auf. Die Apotheke kann die vollständigen Daten des E-Rezeptes jedoch zur Prüfung aufrufen und erhält eine Anzeige ähnlich der obigen Darstellung. Es empfiehlt sich, dies auch nochmals im Rahmen der abschließenden Rezeptkontrolle aufzurufen, um verordnetes und abzugebendes Präparat abzugleichen. Für die Daten im Abgabedatensatz ist in der Regel ein weiteres Fenster zu öffnen.

**ROT = Bei Fehlen einer dieser Angaben ist eine neue Verordnung erforderlich.**

**GRÜN = Diese Angaben können mit den Schlüsseln 1-12 (TA7) ergänzt bzw. korrigiert werden; qualifizierte elektronische Signatur (QES) ist erforderlich!**

- 1 Name der Krankenkasse/Kostenträger**
- 2 Zahlungsstatus: Korrektur mittels Zusatzattribut 15 + Schlüssel möglich: 0 = geb.-pfl. 1 = frei**
- 3 IK der Krankenkasse, 4 Versichertennummer, 5 Betriebsstättennummer (BSNR)**
- 6 Lebenslange Arztnummer (LANR)**
- 7 Verordnung Arzneimittel mit Abgabe, Wirkstärke, Menge (Stückzahl oder Normkennzeichen), Darreichungsform; Korrektur einer unklaren Verordnung möglich: Schlüssel 1-12**

Schlüssel	Beschreibung
1	Abweichung von der Verordnung bzgl. der Darreichungsform bei Fertigarzneimitteln
2	Korrektur/Ergänzung der Darreichungsform bei Rezepturen
3	Korrektur/Ergänzung der Gebrausanweisung bei einer Rezeptur
4	Korrektur/Ergänzung der Dosierungsanweisung
5	Ergänzung eines fehlenden Hinweises auf einen Medikationsplan, der das verschriebene Arzneimittel umfasst, oder auf eine schriftl. Dosierungsanweisung
6	Abweichung von der Verordnung bzgl. der Bezeichnung des Fertigarzneimittels
7	Abweichung von der Verordnung bzgl. der Bezeichnung des Wirkstoffs bei einer Wirkstoffverordnung
8	Abweichung von der Verordnung bzgl. der Stärke eines Fertigarzneimittels oder Wirkstoffs
9	Abweichung von der Verordnung bzgl. der Zusammensetzung von Rezepturen nach Art und Menge
10	Abweichung von der Verordnung bzgl. der abzugebenden Menge
11	Abweichung von der Verordnung bzgl. der abzugebenden Rezepturmenge auf eine Reichtdauer bis zu 7 Tagen bei Entlassverordnung
12	Freitextliche Dokumentation der Änderung wenn keiner der anderen Schlüssel/Fälle vorliegt

**8 Dosierungsangabe/Hinweis auf Medikationsplan („false“ bedeutet Medikationsplan vorhanden) Korrektur möglich mittels Schlüssel 3, 4, 5**

- 9 Aut-idem-Kreuz, kann nur ärztlich korrigiert werden → neue Verordnung erforderlich**
- 10 Patientendaten (Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum), 11 Ausstellungsdatum**
- 12 Arztdaten (Name, Vorname, Berufsbezeichnung, Adresse und Telefonnummer)**
- 13 Kostenträgertyp: GKV = gesetzliche Krankenkasse, SEL = Selbstzahler**